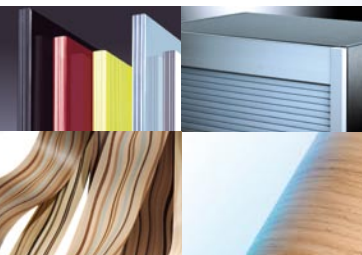


3-MONATSBERICHT 2007

SPEZIALISTEN
FÜR
OBERFLÄCHEN-
TECHNOLOGIEN

Q1



SURTECO
AKTIENGESELLSCHAFT

1. Januar bis 31. März

» ÜBERSICHT

SURTECO KONZERN

T€	Q1		Abweichung in %
	01.01.-31.03. 2006	01.01.-31.03. 2007	
Umsatzerlöse	106.214	107.632	+1
davon			
- Deutschland	39.428	41.642	+6
- Ausland	66.786	65.990	-1
EBITDA	19.498	20.918	+7
EBIT	15.021	16.315	+9
EBT	13.078	14.398	+10
Konzerngewinn	8.123	8.972	+10
Ergebnis je Aktie in €	0,73	0,81	+11
Cash Earnings	11.541	13.635	+18
EBIT-Marge in %	14,1	15,2	+8
Nettofinanzverschuldung zum 31. März	129.995	122.484	-6
Gearing (Verschuldungsgrad) zum 31. März in %	83	70	-17
Eigenkapitalquote zum 31. März in %	41,5	45,3	+9
Mitarbeiter zum 31. März	2.057	2.048	-

4 » AN DIE AKTIONÄRE, PARTNER UND FREUNDE UNSERES HAUSES

WACHSTUM DER WELTWIRTSCHAFT HÄLT AN

Nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) wird sich die Weltwirtschaft im Geschäftsjahr 2007 weiter positiv entwickeln. So erwartet das Institut für das Gesamtjahr einen Anstieg der internationalen Wirtschaftsleistung um 4,9 %. Die größte Dynamik geht dabei weiterhin von den Schwellenländern Asiens aus. China mit plus 10,0 % und Indien plus 7,3 % sind dabei erneut die Vorreiter. Ein merkliches Abflauen der Konjunktur wird dagegen für die USA prognostiziert. Hier dürfte sich das Wachstum auf 2,2 % verlangsamen.

Die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit) sieht für die Euro-Zone mit einem Plus von 2,2 % eine Fortsetzung des stetigen Aufwärtstrends. Genährt wird er vor allem durch die gute Entwicklung in Deutschland. Dort sehen die führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem Frühjahrgutachten für 2007 ein Wachstumspotenzial von 2,4 %. In einer ähnlichen Größenordnung (plus 2,3 %) dürfte sich laut IWF die japanische Wirtschaft entwickeln. Dynamisch präsentieren sich weiter die Staaten Zentral- und Osteuropas mit plus 5,0 %. Russland könnte dabei mit einem Wachstum von 6,5 % an die gute Entwicklung der Vorjahre anknüpfen.

FORTSETZUNG DES LEICHT POSITIVEN TRENDS IN DER MÖBELINDUSTRIE ERWARTET

Die gute konjunkturelle Entwicklung und die damit einhergehende leichte Belebung im privaten Konsum dürften sich 2007 auch bei der für das operative Geschäft der SURTECO AG wichtigen Möbelindustrie positiv niederschlagen. So rechnet der Verband der Deutschen Möbelindustrie (VDM) mit Wachstumsraten von mindestens zwei Prozent. Diese dürften erneut vor allem vom Exportgeschäft getrieben werden. Dagegen sind von der Inlandsnachfrage keine nennenswerten Impulse zu erwarten. Nach dem rasanten Anstieg der Absatzzahlen des Vorjahres rechnet der Verband der Deutschen Küchenmöbelindustrie für diesen Branchenzweig in 2007 nur mit einem moderaten Wachstum.

OPTIMIERUNG DER KONZERNSTRUKTUR

Das erste Quartal 2007 zeigte sich für die SURTECO AG weiterhin erfreulich. Die Gruppe erzielte bei nahezu gleichem Umsatz einen überproportionalen Ergebnisanstieg. Um die positive Entwicklung der SURTECO Gruppe voranzutreiben, hat das Management geeignete Maßnahmen zur Optimierung der Konzernstruktur hinsichtlich Effizienz und Kosten getroffen. Im ersten Quartal 2007 betraf dies zum einen die Übernahme des französischen Handelsunternehmens SDCA S.A.S. in Angers. Das Unternehmen wird unter dem Firmennamen Döllken France S.A.S. in die strategische Geschäftseinheit (SGE) Kunststoff integriert. Es konfektioniert und vertreibt Produkte für die Möbelindustrie, insbesondere Kunststoff- und Melaminkantenbänder. Darüber hinaus wurden im Januar 2007 die restlichen Anteile (25 %) der Arbe s.r.l. in Martellago, Italien, übernommen. Der Konfektionierungs- und Vertriebsstandort wird

als Gemeinschaftsunternehmen der SURTECO-Töchter BauschLinnemann GmbH und Döllken-Kunststoffverarbeitung GmbH geführt.

Zum 31. Mai übernimmt die SURTECO AG im Rahmen eines Asset Deals die Sparte Sockelleisten- und Abschlussysteme der Gardinia Home Decor Gruppe. Innerhalb der SURTECO Gruppe gehört die erworbene Sparte dann zur Döllken-Weimar GmbH im thüringischen Nohra, die auch die derzeit 27 Mitarbeiter dieser Gardinia-Sparte übernimmt. Der Vertrieb von Gardinia Sockelleisten- und Abschlussystemen im deutschsprachigen Raum wird von der bisherigen Gardinia-Vertriebsmannschaft unter der Regie von Döllken-Weimar weitergeführt. In Osteuropa bleiben weiterhin die Gardinia-Niederlassungen in den jeweiligen Ländern die verantwortlichen Vertriebspartner.

» UMSATZ UND MÄRKTE

KONZERNUMSATZ LEICHT ÜBER VORJAHRESQUARTAL

Das Geschäftsjahr 2006 hatte ein leichtes Umsatzplus (1,7 %) zu verzeichnen. Mit einem Zuwachs von 1,3 % auf Mio. € 107,6 (Vorjahr: Mio. € 106,2) setzte sich diese Entwicklung im ersten Quartal des Berichtsjahres fort. Nachdem sich die Steigerungen 2006 noch gleichmäßig auf den deutschen Markt und die ausländischen Absatzgebiete verteilten, war in den ersten drei Monaten 2007 im Gegensatz zu der allgemein zu beobachtenden Tendenz in der Möbelindustrie für die SURTECO Gruppe ein stärkeres Inlandswachstum und ein leichtes Abschwächen in den Exportmärkten zu beobachten. In Deutschland erwirtschaftete die SURTECO Gruppe Mio. € 41,6 (+6 %; Vorjahr: Mio. € 39,4). Im Ausland gab der Konzernumsatz um 1 % auf Mio. € 66,0 nach (Vorjahr: Mio. € 66,8).

STRATEGISCHE GESCHÄFTSEINHEIT KUNSTSTOFF

Die strategische Geschäftseinheit (SGE) Kunststoff erweiterte ihr Umsatzvolumen nach drei Monaten im Geschäftsjahr 2007 auf Mio. € 61,8 (Vorjahr: 60,4). Gegenüber dem Vergleichszeitraum von 2006 entspricht dies einer Steigerung um gut 2 %.

Der knapp siebenprozentige Zuwachs in Deutschland stützt sich auf erfreuliche Verkaufserfolge in nahezu allen Produktgruppen. Die Baumarktprodukte, die im Wesentlichen an deutsche Baumärkte geliefert werden, werden gezielt um margschwache Artikel bereinigt. Der Binnenumsatz der SGE Kunststoff betrug im ersten Quartal 2007 Mio. € 23,9 (Vorjahr: Mio. € 22,4).

Das Auslandsgeschäft blieb mit Mio. € 37,9 (Vorjahr: Mio. € 38,0) nahezu auf Vorjahresniveau. Schwierig gestaltet sich der nordamerikanische Markt, in dem die SURTECO AG in ihren Kernmärkten mit einer deutlich abgeschwächten Konjunktur konfrontiert ist. Zulegen konnte die SGE Kunststoff dagegen vor allem im europäischen Ausland und in Asien.

STRATEGISCHE GESCHÄFTSEINHEIT PAPIER

Wie schon für das Geschäftsjahr 2006 berichtet, stagniert der Umsatz der SGE Papier weiterhin. Mit Mio. € 45,8 lag er nahezu exakt auf Vorjahreshöhe. Während die Bausch Decor GmbH mit ihren Druckerzeugnissen den Außenumsatz um Mio. € 1,1 bzw. 23 % steigern und auch das Segment der papierbasierten Kantenstreifen ein Plus von 2 % vorlegen konnte, musste der preissensible Bereich Flächenfolien nachgeben. In der Summe blieb diese Produktgruppe um Mio. € 1,5 bzw. 6 % hinter den Vergleichszahlen des Vorjahres.

Wie schon im Geschäftsjahr 2006 wurden in Deutschland Zuwächse generiert. Der Umsatz stieg um Mio. € 0,7 bzw. 4 % auf Mio. € 17,7. Die Auslandsumsätze gaben mit einem Minus von 2 % erneut leicht nach. Auch bei der SGE Papier macht sich die schwierige nordamerikanische Konjunktur bemerkbar. Der Rückgang in Übersee konnte von den teilweise stagnierenden oder nur leicht wachsenden übrigen ausländischen Absatzmärkten nicht vollständig kompensiert werden.

» AUFWANDSPOSITIONEN

ENTLASTUNG BEI PERSONAL UND MATERIAL

Die Preise für Rohstoffe entwickeln sich derzeit uneinheitlich. In der Summe brachte das erste Quartal 2007 eine leichte Entlastung. Die Situation am Rohstoffmarkt für Kunststoffprodukte zeigte sich zum Jahresbeginn stabil. Auch technische Rohpapiere blieben überwiegend konstant. In einzelnen Segmenten konnten sogar geringe Nachlässe durchgesetzt werden. Bei Harnstoff- und Melamintränkharzen für die SGE Papier mussten jedoch wegen des Rekordpreisniveaus bei den Basisrohstoffen preisliche Zugeständnisse gemacht werden. Nachdem die Vereinbarungen zum Strompreis zum Ende des Jahres 2006 abgelaufen waren, sind die Verbrauchspreise im Berichtsjahr deutlich gestiegen. Der Materialaufwand für die SURTECO Gruppe betrug Mio. € 46,4 (Vorjahr: Mio. € 47,1). Die Materialquote sank um 0,8 Prozentpunkte spürbar auf 42,7 %.

Der Personalaufwand belief sich auf Mio. € 24,6. Damit blieb er um 2 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert (Mio. € 25,1). Die Personalaufwandsquote lag bei 22,7 % (Vorjahr: 23,1 %). Die Beschäftigtenzahl unterschritt mit 2.048 Mitarbeitern knapp den Wert des ersten Quartals

2006. Verschiebungen gab es jedoch innerhalb der strategischen Geschäftseinheiten. Die SGE Papier reduzierte ihre Belegschaft um 21 Personen, die SGE Kunststoff dagegen legte ausschließlich wegen der von SDCA übernommenen Mitarbeiter bei Döllken France S.A.S. um 13 Beschäftigte zu. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit Mio. € 17,2 auf Vorjahresniveau.

» ERGEBNIS

ÜBERPROPORTIONALE STEIGERUNGEN

In den ersten drei Monaten des Berichtsjahres gelang der SURTECO Gruppe wie schon im Geschäftsjahr 2006 eine überproportionale Steigerung des Ergebnisses.

Das EBITDA erreichte Mio. € 20,9 (Vorjahr: Mio. € 19,5). Damit erhöhte sich die EBITDA-Marge von 18,4 % auf 19,4 %.

Das EBIT stieg um 9 % auf Mio. € 16,3 (Vorjahr: Mio. € 15,0). Entsprechend verbesserte sich die EBIT-Marge um 1,1 Prozentpunkte auf 15,2 %.

Das Vorsteuerergebnis (EBT) übertraf mit Mio. € 14,4 den korrespondierenden Vorjahreswert um Mio. € 1,3 bzw. 10 %.

Ebenfalls um 10 % stieg der Konzerngewinn. Mit Mio. € 9,0 lag er um Mio. € 0,9 höher als nach dem ersten Quartal 2006.

Die Umsatzrendite verbesserte sich um 9 % auf 13,4 %. Das Ergebnis je Aktie (Basis: 11.075.522 Stück Aktien) erreichte € 0,81 (Vorjahr: € 0,73).

» VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

GEARINGQUOTE ERNEUT GESENKT

Die Bilanzsumme hat sich im ersten Quartal um 3 % auf Mio. € 384,8 erhöht. Das sich gut entwickelnde erste Quartal sowie gezielte Bestandserhöhungen bei Rohstoffen zur Nutzung von Preisvorteilen brachten eine Erhöhung des Working Capital um 6 % auf Mio. € 68,8. Das Sachanlagevermögen stieg wegen einer über der Abschreibungsquote (Mio. € 4,5) liegenden Investitionsquote (Mio. € 6,3), insbesondere aufgrund der Erweiterung der Druckkapazitäten. Durch den Erwerb der restlichen Anteile an der Arbe s.r.l., Martellago, Italien, sowie des französischen Handelspartners SDCA S.A.S., Angers, erhöhten sich die Geschäfts- oder Firmenwerte – vorbehaltlich einer nach IFRS 3 noch durchzuführenden Purchase Price Allocation – um 3 % auf Mio. € 100,5. In diesem Zusammenhang entfällt auch der Ausweis von Anteilen anderer Gesellschafter.

Die Nettofinanzverschuldung konnte trotz Neuaufnahme einer Projektfinanzierung von Mio. € 9,6 im Vergleich zum Jahresendstand um 4,1% auf Mio. € 122,5 zurückgeführt werden. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang die Absenkung der Gearingquote (Nettofinanzverschuldung/Eigenkapital) von 77 % per 31. Dezember 2006 auf 70 % zum Ende des ersten Quartals. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich entsprechend von 44,4 % auf 45,3 %.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um Mio. € 5,2 auf Mio. € 15,6 verbessert. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag durch die Unterneh-

menserwerbe (SDCA S.A.S., Restanteil Arbe s.r.l.) sowie die Erweiterungsinvestitionen bei Mio. € -9,4. Die planmäßigen Darlehenstilgungen bedingen den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von Mio. € 3,8.

ENTWICKLUNG DES FREE CASHFLOW

T€	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2007
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	13.253	18.255
Steuerzahlungen	-2.890	-2.609
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (ohne Finanzanlagen)	-4.265	-6.494
Free Cashflow	6.098	9.152

» FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

NEUARTIGE ROLLADEN- UND SOCKELLEISTEN-SYSTEME

Mit der „Easy Box“ ist es den Ingenieuren der SGE Kunststoff gelungen, ein montagefertiges Rollladenset für den vertikalen Soforteinbau zu konzipieren. Die Rollladenbox ist fertig vormontiert und mit wenigen Handgriffen in einen vorhandenen Korpus eingebaut. Speziell für die Do-it-yourself-Sparte wurde ein weiteres System in hochwertiger Alu-Optik entwickelt, das gezielt auf die Anforderungen im Privatbereich zugeschnitten wurde. Es lässt sich von Jedermann ohne Fachwissen und besonderes Werkzeug schnell und einfach montieren.

Neuartige Lösungen für die unsichtbare Verlegung vieler Media-Kabel in Privat- und Geschäftsräumen sind die Sockelleisten „Multimedia-Ambiente“ und „Mediaflex“. In den praktischen Führungsschienen, die auch zugleich Montage-schienen sind, lässt sich eine Vielzahl von Kabeln nachträglich hinter einer dekorativen Deckleiste verstecken.

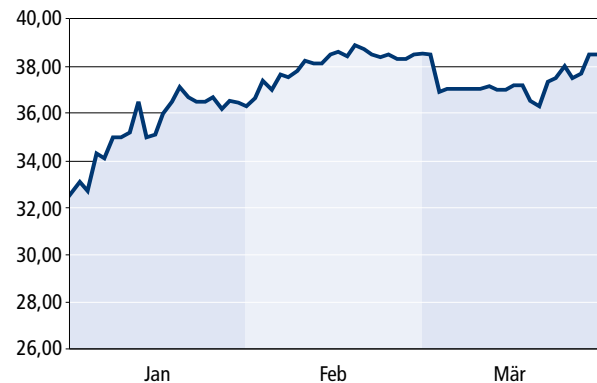
Angeregt durch aktuelle Marktwünsche wurde bei der SGE Papier eine neue, dreidimensional geformte Möbeloberfläche mit guten Resistenzen entwickelt. Sie kann auf allen üblichen Trägermaterialien appliziert werden. In mehreren Arbeitsschritten werden unterschiedliche Beschichtungen aufgebracht, die erst bei der endgültigen Verarbeitung in der Kundenproduktion ihre markante dreidimensionale Oberfläche ausformen. Die so erhaltene Optik unterstützt durch ihren dreidimensionalen Aufbau insbesondere das Erscheinungsbild von Fantasiedekoren.

» DIE SURTECO-AKTIE

Zeitraum Januar - März 2007

Anzahl Aktien	11.075.522
Streubesitz in %	19,9
<hr/>	
Kurs 02.01.2007 in €	32,60
Kurs 31.03.2007 in €	38,50
Kursentwicklung 1. Quartal 2007 in %	+18
Höchstkurs in €	38,90
Tiefstkurs in €	32,60
<hr/>	
Marktkapitalisierung zum 31.03.2007 in T€	426.408

Kursentwicklung Januar - März 2007 in €



» AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2007

Das Geschäftsjahr 2007 wird sich unserer Einschätzung nach in der Umsatzentwicklung nur unwesentlich vom Vorjahr unterscheiden. Unter Zugrundelegung der Annahmen, dass die Preissituation auf dem Energie- und Rohstoffsektor in der Summe stabil bleibt und wir von größeren Verwerfungen auf den Devisenmärkten verschont bleiben, erwarten wir einen leichten Umsatzanstieg und eine nochmalige Ergebnisverbesserung.

14 » **GEWINN- UND
VERLUSTRECHNUNG**
SURTECO KONZERN

15

T€	Q1	
	01.01.-31.03. 2006	01.01.-31.03. 2007
Umsatzerlöse	106.214	107.632
Bestandsveränderung	1.965	722
Andere aktivierte Eigenleistungen	101	312
Gesamtleistung	108.280	108.666
Materialaufwand	-47.074	-46.396
Personalaufwand	-25.064	-24.647
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.333	-17.223
Sonstige betriebliche Erträge	689	518
EBITDA	19.498	20.918
Abschreibungen	-4.477	-4.603
EBIT	15.021	16.315
Finanzergebnis	-1.943	-1.917
EBT	13.078	14.398
Ertragsteuern	-4.890	-5.426
Periodenergebnis	8.188	8.972
- davon Konzerngewinn	8.123	8.972
- davon Anteile anderer Gesellschafter	65	0
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,73	0,81
Anzahl Aktien	11.075.522	11.075.522

SURTECO KONZERN

T€	31.12.2006	31.03.2007
AKTIVA		
Liquide Mittel	2.233	4.619
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.953	35.637
Vorräte	59.863	60.172
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11.978	10.872
Kurzfristige Vermögenswerte	104.027	111.300
Sachanlagevermögen	158.623	160.131
Immaterielle Vermögenswerte	4.621	4.589
Geschäfts- oder Firmenwerte	97.545	100.476
Finanzanlagen	1.938	1.938
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.477	1.603
Langfristige Vermögenswerte	264.204	268.737
Aktive latente Steuern	4.967	4.817
	373.198	384.854

bitte wenden

SURTECO KONZERN

T€	31.12.2006	31.03.2007
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden	51.728	48.698
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.744	23.948
Steuerschulden	4.376	5.921
Kurzfristige Rückstellungen	1.957	3.052
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18.154	19.688
Kurzfristige Schulden	98.959	101.307
Langfristige Finanzschulden	78.284	78.405
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.631	12.693
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	307	307
Langfristige Schulden	91.222	91.405
Passive latente Steuern	17.339	17.657
Grundkapital	11.076	11.076
Rücklagen	125.096	125.676
Bilanzgewinn	28.761	37.733
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	164.933	174.485
Anteile anderer Gesellschafter	745	0
Gesamtes Eigenkapital	165.678	174.485
	373.198	384.854

20 » **KAPITALFLUSSRECHNUNG**
SURTECO KONZERN

T€	Q1	
	01.01.-31.03. 2006	01.01.-31.03. 2007
Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter	13.078	14.398
Überleitungen zum Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.863	6.865
Innenfinanzierung	14.941	21.263
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-4.578	-5.617
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	10.363	15.646
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.265	-9.425
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.561	-3.835
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.537	2.386
Finanzmittelfonds (Liquide Mittel)		
Stand am 01. Januar	2.209	2.233
Stand am 31. März	3.746	4.619

22 » ENTWICKLUNG DES
EIGENKAPITALS

SURTECO KONZERN

T€	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Other com- prehensive income	Gewinn- rücklagen	Konzern- gewinn	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
31. Dezember 2005	11.076	50.416	-404	65.352	21.831	696	148.967
Periodenergebnis	0	0	0	0	8.124	65	8.189
Sonstige Veränderungen	0	0	0	-137	0	0	-137
31. März 2006	11.076	50.416	-404	65.215	29.955	761	157.019
31. Dezember 2006	11.076	50.416	-386	75.066	28.761	745	165.678
Periodenergebnis	0	0	0	0	8.972	0	8.972
Sonstige Veränderungen	0	0	0	580	0	-745	-165
31. März 2007	11.076	50.416	-386	75.646	37.733	0	174.485

SURTECO KONZERN

UMSATZERLÖSE UND SEGMENTERGEBNISSE NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN

T€	Segment-Umsatzerlöse		Operative Segment- ergebnisse vor Finanz- ergebnis und Steuern	
	01.01.-31.03. 2006	01.01.-31.03. 2007	01.01.-31.03. 2006	01.01.-31.03. 2007
SGE Kunststoff	61.801	61.910	9.919	10.782
SGE Papier	46.347	46.196	6.617	7.262
Überleitung	-1.934	-474	-1.515	-1.729
SURTECO Konzern	106.214	107.632	15.021	16.315

UMSATZERLÖSE NACH REGIONALEN MÄRKTEN

T€	SURTECO Konzern	
	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2007
Deutschland	39.489	41.720
Europa (ohne Deutschland)	41.547	43.124
Amerika	18.571	15.275
Asien, Australien, Sonstige	8.541	7.987
	108.148	108.106
Überleitung	-1.934	-474
Summe SURTECO KONZERN	106.214	107.632

UMSATZERLÖSE NACH REGIONALEN MÄRKTEN

T€	SGE Kunststoff	
	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2007
Deutschland	22.443	23.951
Europa (ohne Deutschland)	19.320	20.760
Amerika	13.424	11.446
Asien, Australien, Sonstige	6.614	5.753
	61.801	61.910
Überleitung	-1.341	-99
Summe SGE Kunststoff	60.460	61.811

T€	SGE Papier	
	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2007
Deutschland	17.046	17.769
Europa (ohne Deutschland)	22.227	22.364
Amerika	5.147	3.829
Asien, Australien, Sonstige	1.927	2.234
	46.347	46.196
Überleitung	-593	-375
Summe SGE Papier	45.754	45.821

Dieser ungeprüfte Bericht des SURTECO Konzerns für die ersten drei Monate 2007 ist nach den Grundsätzen des International Accounting Standards 34 erstellt. Es werden grundsätzlich die selben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Jahr 2006 angewandt. Änderungen der IFRS Rechnungslegungsstandards, die ab dem 1. Januar 2007 verpflichtend anzuwenden sind, wurden bei der Erstellung des Zwischenberichts berücksichtigt.

Der Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf Einschätzungen des Managements sowie Annahmen, die von SURTECO getroffen wurden, und Informationen, die SURTECO gegenwärtig zur Verfügung stehen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind nur zu dem Zeitpunkt gültig, an dem sie gemacht werden. SURTECO beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

FINANZKALENDER

- » **10. August 2007**
6-Monatsbericht Januar - Juni 2007
- » **31. August 2007**
Hauptversammlung Gasteig, München
- » **03. September 2007**
Dividendenzahlung
- » **09. November 2007**
9-Monatsbericht Januar - September 2007

Ermittlung der Kennzahlen:

EBIT-Marge in %
EBIT/Umsatz

EBITDA-Marge in %
EBITDA/Umsatz

Ergebnis je Aktie in €
Konzerngewinn/Anzahl Aktien

Gearing (Verschuldungsgrad) in %
(Kurz- und langfristige Finanzschulden ./.
Liquide Mittel)/Eigenkapital

Marktkapitalisierung
Anzahl Aktien x Aktienkurs am Stichtag

Materialkostenquote in %
Materialaufwand/Gesamtleistung

Nettofinanzverschuldung in €
(Kurzfristige Finanzschulden + langfristige
Finanzschulden) ./.
Liquide Mittel

Personalaufwandsquote in %
Personalkosten/Gesamtleistung

Umsatzrendite in %
(Konzerngewinn + Ertragsteuern)/Umsatz

Working Capital in €
(Forderungen aus Lieferungen und Leistungen +
Vorräte) ./.
(Verbindlichkeiten aus Lieferungen und
Leistungen + kurzfristige Rückstellungen)

BÖRSEN-KÜRZEL: SUR
ISIN: DE0005176903

Q1



Investor Relations und Pressestelle

Andreas Riedl

Head of Financials & Investor Relations
Telefon +49 (0) 8274 9988-563

Günter Schneller

Investor Relations und Pressestelle
Telefon +49 (0) 8274 9988-508

Telefax +49 (0) 8274 9988-515

E-Mail ir@surteco.com

Internet www.surteco.com

SURTECO
AKTIENGESELLSCHAFT

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2
D-86647 Buttenwiesen-Pfaffenhofen